

Antrag an den Stadtrat der Stadt Westerburg

Betreff: Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 06.03.2025, Beschlussvorlage VO/2025/0148, sowie Korrektur der Niederschrift der Ratssitzung vom 04.12.2025

Antragsteller: Philipp Ferger, FDP
mitgetragen gem. § 34 Abs. 5 GemO von einem Viertel der Vertreter des Stadtrats (mind. fünf weitere Personen zusätzlich zum Antragssteller):

Peter Stoth, CDU
Annette Schütz, WuB
Jutta Horn, WuB
Markus Kachler, SPD
Jürgen Schütz, FWG
Heiner Gertz, FWG

**Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Pape,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,**

der Stadtrat hat in der Sitzung vom 06.03.2025 einstimmig den Beschluss gefasst, dass der Stadtbürgermeister aufgefordert wird „ein Konzept zur **Prozessoptimierung und Digitalisierung der Verwaltungsarbeit** zu erstellen“. Dieses Konzept sollte gemäß Beschlusstext folgende Aspekte beinhalten:

1. Analyse bestehender Verwaltungsprozesse mit Blick auf Optimierungsmöglichkeiten, insbesondere durch Digitalisierung.
2. Identifikation von Einsparpotenzialen und Effizienzsteigerungen durch Automatisierung und digitale Lösungen.
3. Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Unterstützung administrativer Prozesse und Entscheidungsfindungen.
4. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie mit klaren Handlungsempfehlungen und Zeitplan.
5. Kosten-Nutzen-Analyse der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Des Weiteren wurde beschlossen: „Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat bis Ende dieses Jahrs (2025) in Form eines Berichts sowie als ein eigener Tagesordnungspunkt auf einer Stadtratssitzung vorgestellt werden. Hierbei sollen offene Fragen seitens des Rats geklärt werden können.“

Bis zur letzten Sitzung des Jahres 2025 ist dem Rat das Konzept / der Bericht nicht schriftlich vorgelegt worden und gemäß Ratsinformationssystem wurde auch kein eigener Tagesordnungspunkt des Bürgermeisters hierzu eingebracht.

Auf meine Nachfrage unter „TOP 6 Anfragen des Bürgermeisters“ in der Sitzung am 04.12.2025 zum Bearbeitungsstand des Antrags wiederholt der Bürgermeister seine Ausführungen aus TOP 2, dass bspw. nun Brennholz digital bestellt werden kann und eine neue Telefonanlage geplant sei. Meine Frage nach der korrekten und vollumfänglichen Umsetzung des Antrags bleibt unbeantwortet. Dennoch stellte ich fest, dass die vom Bürgermeister gemachten Ausführungen, weder der geforderten Form (eigener Tagesordnungspunkt und Konzept/Bericht) noch dem geforderten Inhalt (es fehlen jegliche Aussagen zur den Punkten Einsparpotenziale, Umsetzungsstrategien, Handlungsempfehlungen, Kosten-Nutzen-Strategie, etc) entsprechen.

Ein von mir per Email am 08.12.2025 an den Stadtbürgermeister gemachtes Gesprächsangebot zur bilateralen Klärung des Themas, bleibt unbeantwortet und ohne jegliche Reaktion.

Leider findet sich auch der betreffende Teil der Ratssitzung, ebenso wie weitere Aussagen von mir zur damals anstehenden Haushaltsklausur, nicht in der bereits veröffentlichten Niederschrift wieder. Eine von mir an den Bürgermeister gesendete Email vom 15.01.2026 mit der Bitte, die Niederschrift entsprechend zu ändern, bleibt bis heute unbeantwortet.

Ich beantrage daher folgende Beschlüsse zu fassen:

Beschlussvorschlag 1:

Der Stadtrat der Stadt Westerburg fordert den Stadtbürgermeister zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 06.03.2025 (Beschlussvorlage VO/2025/0148) bis zum 30.06.2026 auf.

Beschlussvorschlag 2:

Der Stadtrat der Stadt Westerburg beschließt die entsprechenden Korrekturen der Niederschrift der Ratssitzung vom 04.12.2025

Mit freundlichen Grüßen



Philipp Ferger, FDP

Westerburg, 21.02.2026